

Programm

5. AOTrauma-Kniekurs –

Frakturversorgung und Osteotomie mit praktischen
Übungen an humanen Kadaverkniegelenken

1.–2. März 2019, Münster, Deutschland



Willkommen in Münster

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 5. AOTrauma-Kniekurs nach Münster ein.

Der Kurs geht über 2 Tage und richtet sich besonders an erfahrene Orthopäden und Unfallchirurgen, die Ihre Kenntnisse im Bereich der rekonstruktiven Kniechirurgie vertiefen und erweitern möchten.

Wir haben hochkarätige Experten aus ganz Deutschland eingeladen, um ihre Erfahrungen und aktuelle Trends in der Frakturversorgung und der knienahen Osteotomie zu präsentieren.

Neben allgemeinen Grundlagen sollen insbesondere auch Kenntnisse zur Behandlung schwieriger unfallchirurgischer Situationen, Infekt-, Defekt- und Weichteilpathologien sowie komplexe posttraumatische Fehlstellungen und Instabilitäten mit den Teilnehmern diskutiert und vermittelt werden. Neben Vorträgen werden an humanen Kadaver-Kniegelenken Zugänge, Osteotomien und Frakturversorgungen geübt. Die verschiedenen Zugänge und Osteosynthesen werden jeweils von erfahrenen Instruktoren live voroperiert und dann von den Teilnehmern selbst am Leichenpräparat durchgeführt.

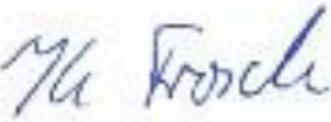
Um den Kurs noch interaktiver zu gestalten, haben unsere Experten ihre thematisch passenden Fälle mitgebracht, die wir – die Vorträge einrahmend – gerne mit Ihnen diskutieren würden. Auch würden wir uns freuen, wenn Sie selber Ihre spannenden Fälle mitbringen. Darüber hinaus wird ausreichend Zeit sein, sich mit den Referenten im kollegialen Gespräch intensiv auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen ins westfälische Münster, das mit seiner historischen Altstadt zwischen grüner Promenade und Aasee einen guten Anreiz auch für erholsame, sportliche und kulturelle Aspekte abseits des Kursprogramms bietet.



Prof. Dr. med. Michael J. Raschke

Wissenschaftlicher Leiter



Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Michael J. Raschke

Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster (UKM)
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W1
Anfahrtsadresse:
Waldeyerstraße 1, 48149 Münster



Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch

Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Wissenschaftliche Organisation



Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Domnick

Assistenzarzt
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster (UKM)
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W1

Referenten und Instruktoren

Prof. Dr. med. Friedrich Böttner
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Domnick
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Thomas Gösling
Städtisches Klinikum Braunschweig

Priv.-Doz. Dr. med. Maximilian Hartel
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Mirco Herbort
Universitätsklinikum Münster

Dr. med. univ. Elmar Herbst
Universitätsklinikum Münster

Dr. med. univ. Christoph Kittl
Universitätsklinikum Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Clemens Kösters
Maria-Josef Hospital, Greven

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Krause
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Philipp Lobenhoffer
go:h – Gelenkchirurgie Orthopädie, Hannover

Priv.-Doz. Dr. med. Benedikt Schliemann
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Stephan Sehmisch
Universitätsmedizin Göttingen

Freitag, 1. März 2019

ZEIT	AGENDA	WER
ab 08:00	Registrierung der Teilnehmer	
08:45–08:55	Begrüßung und Organisation	Michael J. Raschke/ Karl-Heinz Frosch
08:55–09:00	Tibiakopffraktur – Fall 1	Michael J. Raschke
09:00–09:10	Diagnostik und Klassifikation	Elmar Herbst
09:10–09:30	Spezielle Zugänge zum Tibiakopf	Karl-Heinz Frosch
09:30–09:50	Diskussion und Fallauflösung	Michael J. Raschke
09:50–09:55	Tibiakopffraktur – Fall 2	Thomas Gösling
09:55–10:15	Spezielle Repositionstechniken	Maximilian Hartel
10:15–10:30	Knochenersatzstoffe – Evidenz?	Christoph Domnick
10:30–10:50	Diskussion und Fallauflösung	Thomas Gösling
<hr/>		
10:50–11:20	KAFFEPAUSE	
<hr/>		
11:20–11:25	Knieluxation – Fall	Matthias Krause
11:25–11:40	Damage Control Strategien	Benedikt Schliemann
11:40–11:55	Persistierende Band-Instabilität – was tun?	Christoph Kittl
11:55–12:20	Knorpelersatz und intraartikuläre Korrekturosteotomien	Karl-Heinz Frosch
12:20–12:40	Diskussion und Fallauflösung	Matthias Krause
<hr/>		
12:40–13:40	MITTAGSPAUSE	
<hr/>		
	Praktische Übungen:	
13:40–14:30	Live-Frakturversorgung am frakturierten Kadaverkniegelenk	Michael J. Raschke/ Karl-Heinz Frosch
14:30–15:00	Fasciotomietechniken bei Tibiakopffrakturen	Christoph Domnick/ Michael J. Raschke
15:00–15:30	Lateraler Zugang und Femurcondylenosteotomie	Michael J. Raschke/ Christoph Domnick
<hr/>		
15:30–16:00	KAFFEPAUSE	
<hr/>		
	Praktische Übungen:	
16:00–16:45	Posteromedialer und posterolateraler Zugang	Karl-Heinz Frosch
16:45–17:45	Erweiterter posterolateraler Zugang mit Fibulaosteotomie	Philipp Lobenhoffer
17:45–18:00	Zusammenfassung / Ende des ersten Kurstages	Michael J. Raschke
19:30	Gemeinsames Abendessen	

Samstag, 2. März 2019

ZEIT	AGENDA	WER
08:30–08:35	Wann Revision nach komplexer Kniegelenksfraktur? - Fall	Karl-Heinz Frosch
08:35–08:55	State of the Art – distales Femur	Stephan Sehmisch
08:55–09:15	Patellafraktur – Zuggurtung, Schraube oder Platte?	Maximilian Hartel
09:15–09:35	Indikation und Chancen für HTO und DFO	Clemens Kösters
09:35–09:55	Endoprothetik bei posttraumatischer Arthrose	Friedrich Böttner
09:55–10:15	Diskussion und Fallauflösung	Karl-Heinz Frosch
10:15–10:45	KAFFEEPAUSE	

Praktische Übungen:

10:45–11:15	HTO Tomofix	Clemens Kösters
11:15–12:00	DFO Tomofix und Torsionsosteotomie	Karl-Heinz Frosch
12:00–12:40	Anterolaterale Stabilisierung modifiziert nach Lemaire	Christoph Kittl
12:40–13:20	MPFL Plastik mit Quadriceps-Sehne	Mirco Herbort
13:20–14:00	Tuberositasosteotomie und Medialisierung nach Elmslie-Trillat	Matthias Krause
14:00	Zusammenfassung / Verabschiedung und Kursende	Karl-Heinz Frosch/ Michael J. Raschke

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Eine Veranstaltung der AOTrauma International ausgerichtet von AOT Deutschland

Veranstaltungsorte

PAN-Zentrum (Pathologie, Anatomie, Neuropathologie)

- **Vorträge im Mikroskopierraum**
- **Praktische Übungen in der Anatomie**

Vesaliusweg 2-4, 48148 Münster



Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland
Postfach 11 63, 79220 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Hooge

Veranstaltungstechnik: Philipp Irmeler

Telefon: +49 7665 503-421

Telefax: +49 7665 503-420

E-Mail: hooge.andrea@ao-courses.com

Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.

Kursgebühr

€ 720,- inkl. MwSt. mit AO-Mitgliedschaft

€ 800,- inkl. MwSt. ohne AO-Mitgliedschaft

Die Zahlung ist per Kreditkarte möglich (3D Secure erforderlich). Kreditkartengebühren können je nach Kreditinstitut variieren (Kurskonto in der Schweiz).

Bei Zahlung per Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € an.

Rechnungstellung durch die AO Foundation, Schweiz

Information, Anmeldung**Anmeldung nur online unter:****<http://aotrauma10009889.aotrauma.org>**

Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Vielen Dank!

Zertifizierung

Ein Antrag auf Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung ist bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Hotel

Bitte nehmen Sie Ihre Hotelreservierung rechtzeitig vor.

Weitere Reservierungsmöglichkeiten:

Münster Marketing

Telefon: +49 251 492-2726

E-Mail: tourismus@stadt-muenster.dewww.tourismus.deHRS Hotel Reservation Service, www.hrs.de**Akkreditierung**

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl der Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät.

Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.

Die AOTrauma Deutschland behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu filmen, zu fotografieren und auch Tonaufzeichnungen zu erstellen. Teilnehmende und Faculty müssen daher generell damit rechnen, in diesem Zusammenhang aufgezeichnet zu werden.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines Einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuySynthes.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen.

Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!



AOTRAUMA
DEUTSCHLAND

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft!

Profitieren Sie von den Vorteilen der weltweit größten Organisation für Trauma- und orthopädische Chirurgie.

Nehmen Sie teil an einer internationalen Gemeinschaft von über 9000 Chirurgen, deren Focus Verletzungen und Verletzungsfolgen sind.

Wir bieten Ihnen:

- Ein Online-Nachschlagewerk für Unfallchirurgie
- Wissen online
- Ansicht der AO-Videos und Vorlesungen online
- Teilnahme an Falldiskussionen
- Zugang zur digitalen Fachliteratur
- Ermäßigte Kursgebühr
- Und vieles mehr

Informieren Sie sich unter:

www.aotrauma.org/membership

Melden Sie sich direkt an:

www.aotrauma.org/membership

Schreiben Sie uns eine Email an:

membership@aotrauma.org

AOTrauma Deutschland

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
Telefon 030-28004420, Fax 030-28004429
www.aotrauma.org/deutschland

